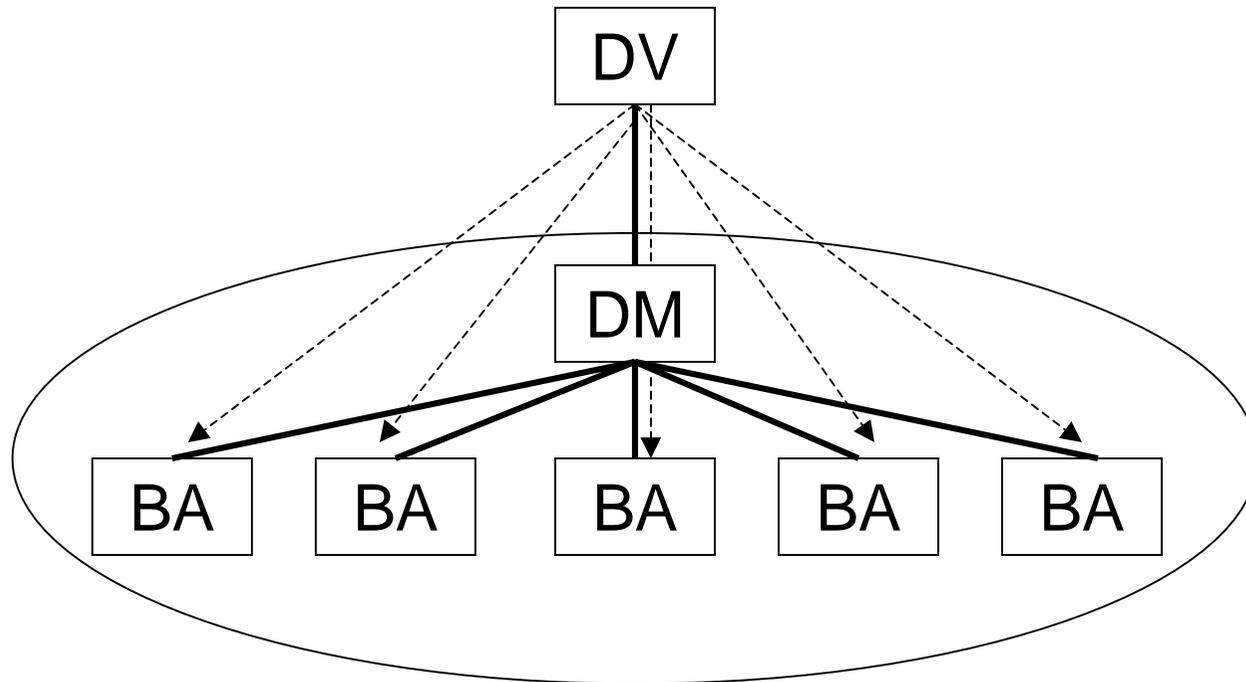
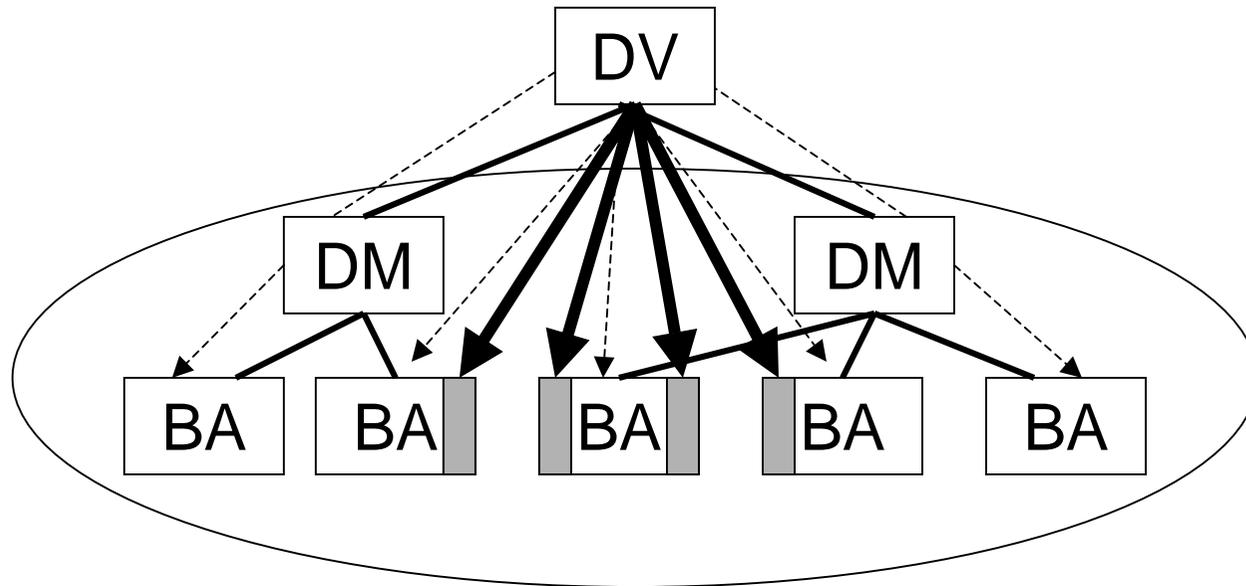


„Stellvertretungsmodell“/„alter ego-Modell“

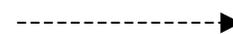


- nur 1 Regierungsmitglied zweiter Stufe („alter ego“): DM = Delegierte/r Minister/in
- vertikale Hierarchie
- feste Organisationsstruktur 
- flächendeckender Zuständigkeitsbereich der/s DM
- Evokationsrecht der/s DV vorbehalten 
- DM trägt politische Mitverantwortung für das ganze Departement
- DM hat umfassendes Repräsentationsrecht in Bundesrat, Parlament, Öffentlichkeit, Ausland

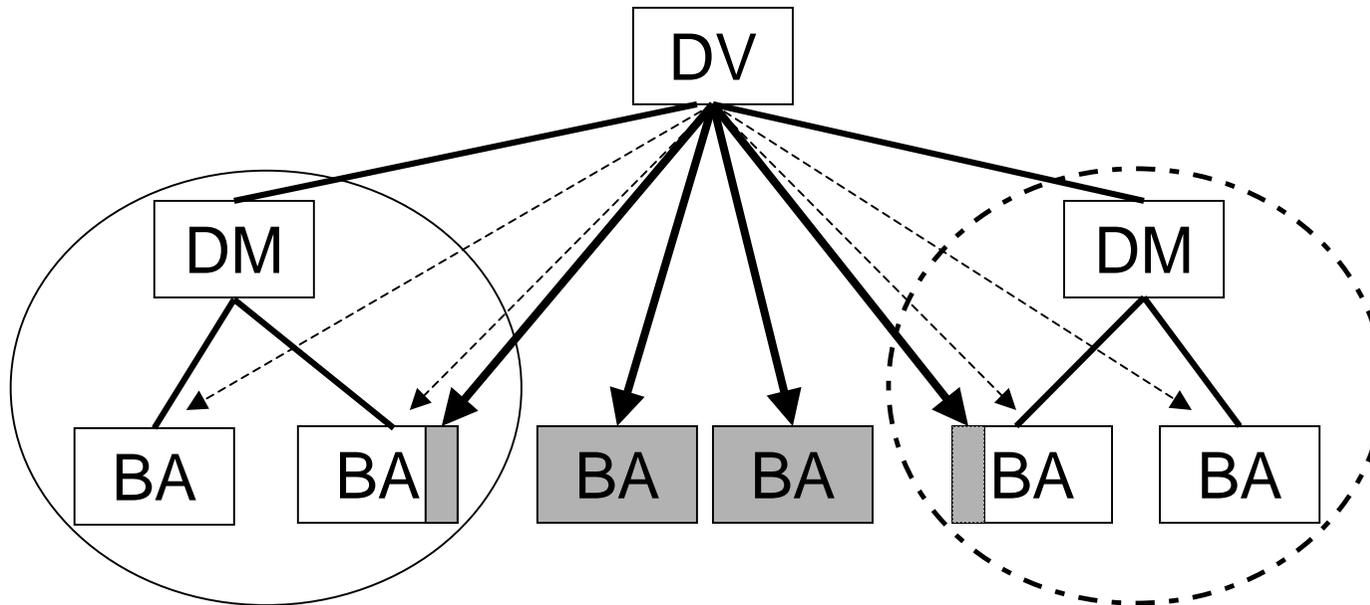
Vollgliederungsmodell



- mind. 2 Regierungsmitglieder zweiter Stufe (DM = delegierte Minister/innen)
- pyramidenartige Hierarchie
- grundsätzlich feste Organisationsstruktur
- Zuständigkeitsbereiche der DM sind zusammengenommen flächendeckend
- Evokationsrecht der/s DV vorbehalten
- grundsätzlich bereichsbezogene Führung des Departements
- *Variante: selektiv aufgabenbezogene Führung: Einzelne Geschäfte werden direkt durch DV betreut*
- DM tragen politische Mitverantwortung nur für ihren Aufgabenbereich
- DM haben Repräsentationsrecht nur in ihrem Aufgabenbereich



Schwerpunktmodell



- 1 bis 2 Regierungsmitglieder zweiter Stufe (DM = Delegierte Minister/innen)
- asymmetrische Hierarchie
- Zuständigkeitsbereiche der DM sind *nicht* flächendeckend: Aufgabenbereiche werden *nur partiell* auf DM verteilt, partiell verbleiben sie beim/bei der DV
- Evokationsrecht der/s DV bleibt vorbehalten
- *pro Legislatur festgelegte* Führung durch DV
- Möglichkeiten der Schwerpunktbildung:
 direkte Führung *zentraler* Aufgabenbereiche/Einzelaufgaben durch DV
 direkte Führung *zentraler und eher sekundärer* Aufgabenbereiche/Einzelaufgaben durch DV
- DM tragen politische Mitverantwortung nur für ihren Aufgabenbereich
- DM haben Repräsentationsrecht nur in ihrem Aufgabenbereich